



**Spitz**  
an der Donau

# Spitzer Gemeindebrief

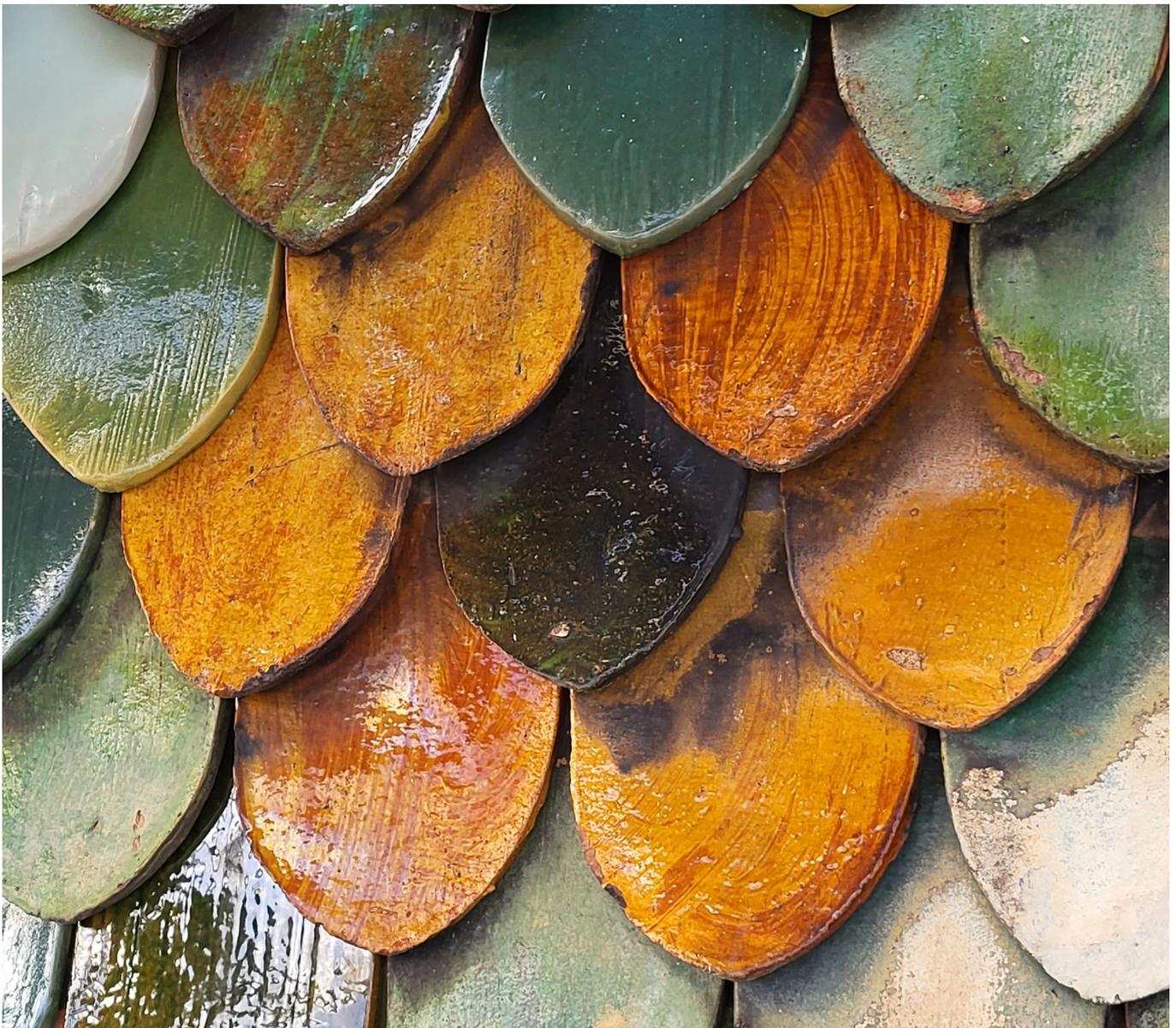


Foto © Evelyn Müller

## AUS DEM GEMEINDEAMT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, an dieser Stelle wollte ich euch die Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember bekannt geben.

Aufgrund des Umstandes, dass nur 12 Gemeinderäte anwesend waren (ausschließlich „WIR für Spitz“ und Gemeindevorstand), für die Beschlussfähigkeit im Gemeinderat jedoch 13 Gemeinderäte notwendig gewesen wären, habe ich die Gemeinderatssitzung zwar eröffnet, dann aber festgestellt, dass keine Beschlussfähigkeit gegeben war. Die Sitzung wurde daher auf 19. Dezember verschoben. Die abwesenden Gemeinderäte fehlten aus unterschiedlichsten Gründen. Auffallend war, dass alle Mitglieder der „SPÖ Spitz Liste Wolf“, keine Zeit fanden, an der Gemeinderatssitzung teilzunehmen.

In einem Gemeindebrief wurde bereits auf die Pflichten von Gemeinderäten hingewiesen. Dazu gehören unter anderem, sich den Gemeinderatsthemen zu stellen und in einem im Gemeinderat stattfindenden Dialog einen für unsere Gemeinschaft wichtigen Gemeinderatsbeschluss herbeizuführen. Nicht zu erscheinen verhindert die Diskussion und die notwendigen Beschlüsse, damit die Gemeinde ihre Aufgaben erfüllen kann.

Der Bürger möge sich selbst ein Bild über diese Verhaltensweise machen. Ich, als Bürgermeister weise jedenfalls daraufhin, dass jeder Gemeinderat seine Aufgaben erfüllen sollte. Zu den wichtigsten und vornehmsten zählt die Teilnahme an der Gemeinderatssitzung um ihre Arbeit für die Bürger dieser Gemeinde zu erfüllen.

Jedenfalls bedanke ich mich bei den erschienenen Gemeinderäten für ihre Bereitschaft ihre Pflicht zu erfüllen.

Ihr Bürgermeister  
Dr. Andreas Nunzer



# Thomas

0664 914 41 13

# Murth

Ihre unabhängigen  
Versicherungsmakler

# Martin

0664 470 50 43

### WIR machen VERSICHERUNG verständlich!

Nur ein unabhängiger Versicherungsmakler ist der Schlüssel zum Vertrauen in die Welt der Versicherungen, da er mit Fachwissen und Ehrlichkeit dafür sorgt, dass Ihre individuellen Bedürfnisse geschützt sind.

... denn **VERSICHERN heißt VERTRAUEN!**

**b&o beratungs- und optimierungs KG**

Hauptstraße 15a, 3620 Spitz; Mo-Fr: 08:00-12:30 Uhr, 02713 20210

Austraße 45, 3512 Mautern; Mo-Do: 08:00-17:00 Uhr, Fr: 08:00-15:00 Uhr, 02732 83358



## Diebstähle im Gemeindegebiet—Augen offen halten!

In letzter Zeit sind unserer Gemeinde 2 Street Buddys auf wundersame Art und Weise verschwunden und auch in der Bushaltestelle bei der Rollfähre hat die Deckenlampe Beine bekommen. Fein säuberlich wurde der Strom abgeklemmt. Wenigstens waren Profis am Werk!

re Bevölkerung aufrufen, die Augen ein wenig offen zu halten, damit noch ein paar Street Buddys übrig bleiben.

Buswartehäuschen ohne Lampen wären zwar kostengünstiger aber diese zu beleuchten können wir uns trotz knappen Budgets noch leisten.



Wir möchten hiermit also unse-

**Danke für eure Unterstützung!**

Foto © Walter Scheibenpflug

## Sanierung Dach Schiffahrtsmuseum—Start Bauarbeiten

Wie bereits im letzten Gemeindebrief berichtet, musste die Dachsanierung beim Schiffahrtsmuseum aufgrund von Wassereintritt der Sanierung der Fassade vorgezogen werden.

Die **Kinastberger Dach | Holz | Bau** GmbH hat die letzten Wochen die nicht konforme Dach-

stuhlkonstruktion stabilisiert und die nördliche Dachseite komplett neu mit Schindeln eingedeckt. Nachfolgend soll im neuen Jahr mit den Reparaturen an der Südseite des Daches fortgesetzt werden.

Das Gerüst bleibt dazu vorerst auch an der Nordseite stehen.

Fotos © Franz Kinastberger



## Preis für vorbildliches Bauen in Niederösterreich

Die **Weinerlebniswelt Mauriushof / Weingut FJ GRITSCH** erhielt für den Bau unter Architekt **Hannes Ritzinger** den Preis für vorbildliches Bauen in NÖ.

Am Spitzer Kirchenplatz wurden die aus den 70er Jahren stammenden Gebäude unterhalb des Mauriushofs abgebrochen und mit besonderem gestalterischen

Fingerspitzengefühl ein zeitgemäßes Verkaufs-, Verkost- und Bürogebäude inklusive Ferienwohnungen errichtet.

Das äußere Erscheinungsbild ist geprägt von ortstypischen Natursteinen im Sockelbereich, beige verputzten Fassadenflächen und einer Steildachlandschaft mit kleinteiligem Deckungsmaterial. Kombiniert mit zeitgemäß großflächigen, wohlproportionierten Verglasungselementen im Erdgeschoßbereich ergibt sich, auch durch die gekonnte Einbindung der historischen Steinmauer, eine stimmige und gleichzeitig zeitgemäße Interpretation von Bauen im Weltkulturerbe Wachau.

Im Inneren beeindrucken hochwertige Materialien in handwerklich perfekter Verarbeitungsweise, die fast ausschließlich von regionalen Unternehmen verbaut wurden. Sie schaffen eine ansprechend wertige und elegante Innenraumgestaltung, die der hohen Qualität der produzierten Produkte gerecht wird und deren Vermarktung angemessen unterstützt. Hochfunktionale und gestalterisch überzeugend gelöste Details runden zusammen mit der nachhaltigen Beheizung mit Holz aus den eigenen Wäldern den nachhaltigen und vorbildlichen Gesamteindruck überzeugend ab.



## Kulturpreis des Landes NÖ für den Tourismusverein

Ausgezeichnet!

### Der Tourismusverein Spitz erhält Kulturpreis des Landes Niederösterreich!

Im Rahmen der Musikalischen Weinterrasse am Nationalfeiertag am 1000-Eimerberg fand das spektakuläre Finale des Spitzer Weinherbstes 2023 statt. Während dieser volksmusikalischen Veranstaltung wurde eine erfreuliche Ankündigung gemacht:

Der Tourismusverein Spitz wird für sein bemerkenswertes Volksmusikprojekt "Musikalische Weinterrassen" mit dem renommierten Kulturpreis des Landes Niederösterreich ausgezeichnet.

Die Ehrung erfolgte dann persönlich durch **Landeshauptfrau**

**Johanna Mikl-Leitner** im November 2023 im Festspielhaus St. Pölten.

**Ewald Stierschneider jun.**, der Obmann des Tourismusvereins Spitz, äußerte sich erfreut über diese Auszeichnung: "Wir empfinden eine große Freude und außerordentlichen Stolz über diese Ehrung, die wir im Namen des Tourismusvereins Spitz mit großer Dankbarkeit entgegennehmen werden.

Für uns ist diese Auszeichnung nicht nur eine Würdigung unserer Bemühungen, sondern ebenso eine Anerkennung all der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, unserer engagierten Winzer und Gastgeber sowie der talentierten Musikerinnen und Musiker.

Gemeinsam haben wir die Musi-

kalischen Weinterrassen zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht."

„Wir sind dankbar für diese außergewöhnliche Anerkennung und werden weiterhin unsere Bemühungen fortsetzen, die kulturelle Landschaft unserer Region zu bereichern“, so Ewald Stierschneider jun.

Auch **Bgm. Andreas Nunzer** zeigt sich hochofreut: „Es macht uns alle stolz, dass der Tourismusverein diesen Preis erhalten hat. Ich bedanke mich beim Obmann, dem Vorstand und den vielen freiwilligen Helfern für ihren diesbezüglichen unglaublichen Einsatz!“



## Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich für Alfred Michl



Für seine herausragenden Verdienste wurde Alfred Michl nun mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik geehrt.

Wir gratulieren Herrn Michl von ganzem Herzen!



**Alfred Michl** hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht, nun wurde er für seine Leistungen geehrt.

Nach seiner Berufsausbildung und Bundesheerzeit ist Alfred Michl 1985 - damals noch als Gendarm – in die Exekutive eingestiegen und bis zu seiner Pensionierung am 1. Dezember bis zum Abteilungsinspektor aufgestiegen.

Bekannt ist er uns seit über 20 Jahren als Kommandant-Stellvertreter in Weißenkir-

chen, wo er ebenso lange Alpendienst verrichtete und für einen Großteil der Kletterunfälle in den Klettergebieten der Wachau zuständig war.

Ehrenamtlich verbringt „Fred“ für die Bergrettung seinen Dienst am Mitmenschen.

In allen seinen Funktionen wird ihm hohe Kompetenz, überdurchschnittliches Engagement und enorme Motivation attestiert.

*Landtagsabgeordnete Doris Schmidl und Al Alfred Michl*



## Konzert in der Krypta

Im Oktober fand in der Krypta der Pfarrkirche zu St. Mauritius bei uns in Spitz ein Barockkonzert statt.

Die mystische Krypta der Spitzer Pfarrkirche bot für die von **Sabine Zeininger, Wolfgang Walter, Johanna Unterweger und Michael Koch** dargebotenen Werke das perfekte Ambiente und erfreute das kulturinteressierte Publikum.

Foto © Franz Salminger



## Österreichs erster Mühlentag in der „Adam Mühle“

ÖSTERREICHS  
1. MÜHLENTAG



SAMSTAG, 14. OKTOBER 2023  
AB 12 UHR

ENTDECKEN SIE DIE  
BUNTE WELT DER

**ADAM-MÜHLE**

HEURIGER \* KUNSTMARKT \*  
MÄRCHENWANDERUNG \* LIVE-MUSIK \*

ZEITZEUGEN \* SPIELPLATZ

U.V.M.



[www.adam-muehle.at](http://www.adam-muehle.at)



**SCHAU VORBEI!**

DER PERFEKTE AUSFLUG  
FÜR DIE GANZE FAMILIE

14.30h

Märchenwanderung auf die  
Ruine Hinterhaus mit Dena Seidl



Im Oktober veranstaltete **Familie Pölzer** einen Mühlentag in der „Adam Mühle“.

Der Gast wurde entführt in eine Welt aus Historie, Wein, Kulinarik und Kultur.

Neben Zeitzeugengesprächen, einem malerischen Ruinenrundgang mit der Märchenerzählerin Dana Seidl, einer Buchpräsentation wurden noch weitere kulturelle und künstlerische Highlights geboten.



Fotos © Franz Salminger

Das alte ursprüngliche Mühlrad der Mühle, das nur mehr aus der „Eisernen Aufhängung“ besteht, soll im nächsten Jahr wieder voll funktionsfähig gemacht werden.



## Winterkino—Vorschau



Foto: „Gastgeber“ Paul Reiböck, Projektverantwortliche Manuela Notz und Obmann gGR Raimund Pichler

Die Dorferneuerung Spitz hat auch heuer wieder Kinoabende aus der Reihe der europäischen Filme auf dem Programm.

Bei „Geschichten vom Franz“, einem Film speziell für unsere Kinder, möchte dieser ein „echter Kerl“ werden, entdeckt dann aber, dass es wunderbar ist, genauso zu sein, wie er ist.

Mit „Meine schrecklich verwöhnte Familie“ reizt eine französische Komödie die Lachmuskeln, in „Mit Herz und Hund“ und „Plötzlich aufs Land“ finden Beziehungen um und mit Tieren einen glücklichen Ausgang und mit „Weinprobe für Anfänger“ sorgt eine kurzweilige Komödie für Unterhaltung.

Ausgewählt wurde das Programm wieder von **Manuela Notz** in Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Dorferneuerung. Die Vorführungen finden

wie immer Montag abends um 19.00 Uhr (ausgenommen „Geschichten vom Franz“, 2. Jänner um 17.00) im Gasthaus „Goldenes Schiff“ statt.

### Alle Termine:

- Di, 02.01.2024, 17:00 Uhr: Geschichten vom Franz
- Mo, 08.01.2024, 19:00 Uhr: Meine schrecklich verwöhnte Familie
- Mo, 15.01.2024, 19:00 Uhr: Mit Herz und Hund
- Mo, 22.01.2024, 19:00 Uhr: Plötzlich aufs Land
- Mo, 29.01.2024, 19:00 Uhr: Weinprobe für Anfänger

## Nikolaus und Krampus zu Besuch bei den Kindern—Rückschau

Am 5. und 6. Dezember 2023 durfte der Nikolaus mit seinen Krampussen wieder vielen Kindern ein Glitzern in die Augen zaubern.

Organisator **Christoph Gaiswinkler** und „seine Jungs“ besuchten auf Anfrage Spitzer Kinder und überreichten Ihnen die vorbereiteten Kleinigkeiten. Damit bereiteten sie Kindern, wie auch Eltern, Freude und Spaß. Die Geschichte des heiligen Nikolaus wurde dabei ebenso wieder in Erinnerung gerufen.

Ein großes Danke auch von Seiten der Gemeinde an Nikolaus und seine Krampusse.



## Bischof Dr. Alois Schwarz besucht renovierten Kirchturm in Spitz

Kürzlich stattete **Bischof Dr. Alois Schwarz** Spitz einen Besuch ab, um das neu restaurierte Turmdach der Pfarrkirche St. Mauritius zu Spitz zu inspizieren. Unter ständiger Begleitung durch **Dr. Gerold Esser vom Bundesdenkmalamt** wurde in den letzten Monaten einerseits die Geschichte und Bedeutung des Daches und seiner Deckung geklärt, andererseits die Sanierung professionell betreut.

Die ursprüngliche Errichtung des gesamten Daches ist etwa in die Jahre um 1500 zu datieren. Das Turmdach und seine Deckung konnten etwa im Jahrzehnt 1500-1510 abgeschlossen werden. Die so auffällig gestaltete und bauzeitlich sehr kostspielige Dachdeckung wurde im Mitteleuropa des 15. und 16. Jahrhunderts auf nur wenigen und bedeutenden Dachflächen verwirklicht.

„Innerhalb Österreichs stellt das Spitzer Turmdach das einzige fast vollständig erhaltene poly-



chrome Turmdach dieses Typs dar, ein Unikat“, so Gerold Esser. Ein Team an Professionisten und Freiwilligen war monatelang im Einsatz, damit „dieses Juwel kirchlicher Baukunst in so vorbildhafter Art und Weise für kommende Generationen erhalten werden kann“, so Gerold Esser weiter.

Bischof Alois Schwarz, der am Baugerüst bis zur Kirchturmspitze kletterte, zeigte sich mehr als begeistert: „Es ist unglaublich, was hier ursprünglich geschaffen wurde und mit welcher Akribie und welchen Perfektionismus dieser „Paradiesgarten am Dach des Kirchturmes“ wie-

der hergestellt wurde“.

Auch Bgm. Dr. Andreas Nunzer bedankte sich bei allen beteiligten insbesondere auch bei Roland Greil, Spezialist bei der Restaurierung von Kirchtürmen, für das gelungene Werk: „So ein Projekt wie dieses kann nur funktionieren, wenn die unterschiedlichsten Institutionen zusammenarbeiten. Die perfekte Ausführung obliegt den Professionisten, die hier Unglaubliches geleistet haben!“



## Seniorenflug



ches bereits im 16. Jahrhundert erbaut wurde und unterschiedlichen Zwecken diente.

Danach ging es zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Plutzerbräu.

Am Nachmittag konnte bei Schneereggen, jeder für sich den Christkindlmarkt am Spittelberg erkunden.

„Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern und freue mich auf

das nächste Jahr“, so Vzbgm. **Maria Denk**



Am Freitag, den 1.12.2023 trafen sich auf Einladung der Marktgemeinde Spitz interessierte Senior/innen und Pensionist/innen zur Fahrt nach Wien in das Kriminalmuseum.

Dort erhielten wir bei einer Führung viele Informationen über besonders grausame, kriminalistische Vorkommnisse aus dem 18. und 19. Jahrhundert in Wien.

Es gab aber auch Geschichtliches über das Gebäude, wel-



## Gertrude Siebenhandl als glückliche Gewinnerin

„Unsere“ Spitzerin **Gertrude Siebenhandl** hat am Pielachter Dirndlkirtag den Hauptpreis gewonnen. Mit dem VOR Klimaticket Metropolregion darf Frau Siebenhandl nun in ganz Niederösterreich, Wien und Burgenland gratis mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisen. Die Übergabe des Preises er-

folgte nun am Alpenbahnhof, gemeinsam mit den Niederösterreich Bahnen, der Tourismusobfrau und dem Bürgermeister von Kirchberg an der Pielach.

„Auch wir von der Marktgemeinde Spitz gratulieren dazu herzlich!“, so Bgm. Andreas Nunzer.

Foto © NB\_Wegscheider



## Achtsam durch den Advent—Gesunde Gemeinde

„Genuss und Achtsamkeit in der Adventzeit“ unter diesem Motto erzählte und veranschaulichte die diplomierte „Genussdiätologin“ **Romana Kurz**, wie man den Advent, die „ruhige Zeit“ tatsächlich für sich etwas entschleunigen kann.

Sie gab wertvolle Inputs zum Thema achtsame Ernährung und zeigte Möglichkeiten auf,

wie man lernen kann, wieder auf seine Hunger- und Sättigungsgefühle zu achten, wie auch einfach bewusster auf seinen Körper zu hören.

„Man kann Essen zum wahren Sinnerlebnis und Genuss machen. Wie, das lies uns Romana Kurz direkt anhand eines Stücks Schokolade unmittelbar an Ort und Stelle testen“ so **VzBgm. Maria Denk**.



Die Gesunde Gemeinde Spitz freut sich über diesen sehr informativen und genussvollen Abend.

Foto © Franz Lechner

## Aktion Grippeimpfung

Kürzlich gab es für Bürger/innen der Marktgemeinde Spitz die Möglichkeit sich die Grippe-schutzimpfung in den vorhandenen Ordinationsräumlichkeiten im Obergeschoß des Gemeindeamtes verabreichen zu lassen.

Initiiert und durchgeführt hat diese Aktion dankenswerterweise **OA Dr. Thomas Nothnagl** mit Unterstützung seiner bereits erwachsenen Kinder, die die Ad-

ministration übernommen haben.

Diese Impfkation wurde von den Spitzern gerne angenommen und natürlich wurde die Impfung auch im elektronischen Impfausweis eingetragen.

„Ich möchte mich herzlich bei OA Dr. Thomas Nothnagl und seiner Familie für die tolle Aktion und die Impfmöglichkeit im Ort

bedanken“, so **Vizebürgermeisterin Maria Denk**!

Foto © Maria Denk



### Der Hochwasserschutzverein Spitz möchte sich in Erinnerung rufen!

Ein Verein, der nicht häufig in Erscheinung tritt, aber gerade dann Hilfe leistet, wenn sie erforderlich ist.

Im Zuge der Planung des Hochwasserschutzes für unseren Heimatort Spitz hat sich nach vielen Gesprächen zwischen Vertretern der Gemeinde und immer wieder schwer vom Hochwasser betroffenen Mitbürger:innen bereits im Jahr 2007 der Hochwasserschutzverein Spitz gegründet.

Der Verein (**Obmann Paul Reiböck**) wird gemeinnützig geführt und hat es sich zur Aufgabe gemacht

- den Betrieb der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Donau beziehungsweise der Bäche im Ortsgebiet von Spitz und
- die Einsatzkräfte – insbesondere die Freiwillige Feuerwehr – während des Auf- und Abbaus des Hochwasserschutzes anlässlich eines Hochwassers in Spitz zu unterstützen.

Dies erfolgt einerseits durch Mitarbeit der Mitglieder im Katastrophenfall und andererseits durch finanzielle Unterstützung der Gemeinde und der Feuer-



wehr.

So übernahm der Verein während des Jahrhunderthochwassers im Jahr 2013 einen großen Teil der Verpflegung der Einsatzkräfte vor Ort sowie beim Waschen der Dammbalken nach dem Abbau des Hochwasserschutzes. Hierfür wurden seitens einer Vielzahl von Mitgliedern insgesamt 350 Arbeitsstunden geleistet.

In den letzten 10 Jahren wurde weiters vom Verein der Ankauf eines Staplers für das Hochwasserschutzlager mit EUR 6.000,00 unterstützt, eine Druckluftfüllanlage um EUR 9.600,00 finanziert, die Servicekosten für die Kompressoranlage mit gesamt rund EUR 4.000,00 übernommen und Verpflegungskosten von rund EUR 1.000 bezahlt.

Ganz aktuell hat der Verein im Oktober EUR 12.000 für die Finanzierung eines Stromerzeugers übernommen.

Die Feuerwehr Spitz erhielt für ihren unermüdlichen Einsatz dafür in den letzten Jahren bisher EUR 4.300,00 als Spende. Dies alles ist nur durch den finanziellen Beitrag der Mitglieder möglich!

Der Verein hat derzeit rund 110 Mitglieder, die mit einem jährlichen Beitrag von EUR 30,00 (Liegenschaft im gefährdeten Gebiet der Donau) bzw. EUR 15,00 (unterstützendes Mitglied) die finanziellen Mittel des Vereins aufbringen. Für Betriebe ist der Beitrag mit EUR 50,00 bzw. EUR 150,00 je nach Mitar-

beiteranzahl gestaffelt.

Das sind kleine Beiträge, durch deren Gesamtheit sinnvolle Anschaffungen zum Schutz unseres Ortes getroffen werden können!

Gott sei Dank ist unser Ort in den letzten 10 Jahren sowohl von einem großen Donauhochwasser also auch von einem massiven Übertritt der Spitzer Bäche verschont geblieben! Doch die Bilder in allen Medien zu den gewaltigen Naturkatastrophen weltweit zeigen, dass auch unser Ort und seine Bewohner:innen wieder gefordert sein können, anzupacken.

In diesem Sinne würde sich der Hochwasserschutzverein Spitz sehr über neue Unterstützer:innen freuen! – **Beitrittsklärungen** werden gerne im **Gasthof Goldenes Schiff** oder **Cafe Bruckner** zur Verfügung gestellt, können aber auch per Mail unter hochwasserschutzverein@gmx.at angefordert werden.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön!



Fotos und Text © Hochwasserschutzverein

# ADVENT IM SPITZER SCHLOSS

Sa. 2.12. u. So 3.12.2023

## Ein DANKESCHÖN in Bildern

Die zweite Auflage von "Advent im Spitzer Schloss" gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat fand heuer unter interessanten Wetterbedingungen statt. Nasser Schnee am Samstag und klirrende Kälte am Sonntag waren dabei die Eckdaten. Die beginnende Grippezeit brachte ebenfalls einige Ausfälle, die durch das Engagement der restlichen helfenden Hände ausgeglichen werden konnten. Bereits an dieser Stelle gilt unser DANKE ALL DIESEN HELFENDEN HÄNDEN. Ein herzlicher Dank gilt hier unserem guten Geist im Schloss, Peter Berger und den weiteren Mitarbeitern des Bauhof für die wichtigen Tätigkeiten in und um das Schloss.

**DANKE!** - Für die Vorbereitung und Gestaltung des Rahmenprogrammes an: Die SPITZer Schulen, Musikschule Wachau, Volkstanzgruppe Spitz und die Trachtenkapelle Spitz.



**DANKE!** - Für die individuelle Gestaltung der Weihnachtsbäume an: ÖKB Spitz, Tourismusverein Spitz, Wachau-Chor Spitz, Verein Schiffahrtsmuseum Spitz, Trachtenkapelle Spitz, Singkreis Spitz, ÖTB Turnverein Spitz und Rotes-Kreuz-Dienststelle Spitz



**DANKE!** - Für das Betreiben der Verkaufsstände und Präsentation der regionalen Angebote.



**DANKE!** - An alle Helfenden, die hinter den Kulissen durch Bäckerei backen, Wein spenden, Aufbauarbeiten, Adventkränze binden, Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten dafür gesorgt haben, dass wir GEMEINSAM das erste Adventwochenende gebührend begehen konnten.



Im Namen von Pfarrgemeinderat und Schlossverein wünschen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie den Gästen unserer Gemeinde eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr 2024.

Rudi Rixinger  
Pfarrgemeinderat

Franz Lechner  
Schlossverein

## Sportverein—Jahresrückblick

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Sportjahr dem Ende zu. Nach einem Trainerwechsel dürfen wir Roland Dallinger alles Gute für seine sportliche Zukunft wünschen und Genardi Petrov wieder in unserer Runde herzlich begrüßen.

Mit vielen Verletzungen geplagten Saison konnten sowohl die Reservemannschaft als auch die Kampfmannschaft den 10. Tabellenplatz ergattern und stehen in Lauer Position für die kommende Frühjahrsaison.

Ebenso schenkte uns auch unsere Jugend in diesem Jahr wieder Erfolg- und torreiche Heim- und Auswärtsspiele. Gratulation hierzu und vielen Dank an die unermüdlischen Trainer und Eltern für ihre Initiative.

Für die zahlreiche Teilnahme

und Unterstützung bei unseren außersportlichen Aktivitäten wie z.B. den heuer neu ausgetragenen Marillenkirtag möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Trainer, Spieler aller Altersklassen, sowie alle Helfer vor und hinter den Kulissen und an die Winzer aus Spitz und Umgebung für die



gute Zusammenarbeit!

**Der Sportverein Spitz wünscht euch ALLEN insbesondere GESUNDHEIT, viel Ruhe in den letzten Tagen des Jahres, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!**

### Vorschau 2024:

#### Jahreshauptversammlung

Freitag, 19. Jänner 2024, Stierschneider'S Weinhotel

#### Gesellschaftschnapsen

Samstag, 9. März 2024, Stierschneider'S Weinhotel

#### Meisterschaftsbeginn

Sonntag, 17. März, 2024 Sportplatz Spitz

(Text: Andreas Pfister, Obmann Sportverein Spitz)

**Jägerbau**  
obogstall

# Frohe Weihnachten

UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Ein ganz großes **Danke**

... AN ALL' UNSERE  
KUNDEN, GESCHÄFTS-  
PARTNER UND FREUNDE.

... FÜR IHR  
VERTRAUEN  
UND IHRE TREUE.

... FÜR DIE GUTE  
UND ERFOLGREICHE  
ZUSAMMENARBEIT.

### Große Erfolge für Victoria Lumesberger: NÖ Landesmeisterin, Vize-Staatsmeisterin

Wir möchten hiermit eine unglaublich erfolgreiche und sehr junge Spitzer Sportlerin vorstellen:

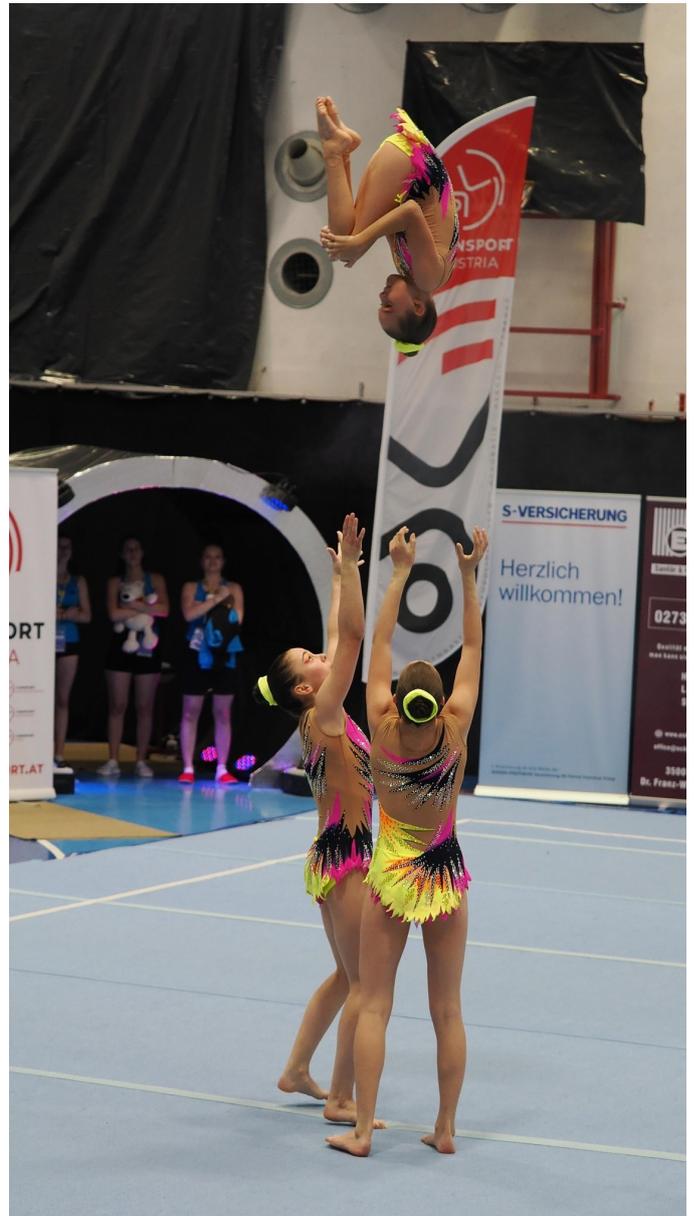
**Victoria Lumesberger**, geb. 22.05.2012 ist seit 2017 bei der Union Sportakrobatik Krems. Die derzeitige Formation ist ein Trio mit Hannah Gartler und Chiara Endredy und sie starten in der Klasse Offene 1. In dieser Klasse müssen 2 Küren (eine Tempo und eine Balance) erlernt und in einem Wettkampf vor einem Kampfgericht vorgeführt werden.

Das Training findet in Krems mindestens 2x in der Woche jeweils 3 Stunden statt. In diesem Training werden Elemente wie Vorwärts/Rückwärtssaldo, Doppelsalto, Sprungserien mit Rad, Rondat, Flick, Salto usw. erlernt.

Erfolge 2022/23:

Teilnahme an 4 bundesweiten Wettkämpfen:

- Graz 1. Platz
- Horn 2. Platz
- Waidhofen 3. Platz
- Krems 2. Platz



In Waidhofen fanden gleichzeitig die niederösterreichischen Landesmeisterschaften statt, wo das Trio den **NÖ Landesmeister** erturnen konnte!

In Krems wurden gleichzeitig die österreichischen Staatsmeisterschaften abgehalten. Dort konnten sie den **österreichischen Vizemeister** in ihrer Klasse erreichen!

**Wir gratulieren herzlich zu diesen tollen Erfolgen!**

Fotos © Sportakrobatik Krems

## Lukas Ott - 4. Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb

BEIM BUNDESLEHRLINGSWETTBEWERB DER BODENLEGER IN INNSBRUCK konnte **Lukas Ott** vom Lehrbetrieb „**Maler Max**“, **Maximilian Bruch**, den tollen 4. Platz erringen.

Von 04.10. bis 06.10. fand im Rahmen der Innsbrucker Herbstmesse der Bundeslehrlingswettbewerb der Bodenleger statt.

Die 15 besten Bewerber aus ganz Österreich zeigten hier ihr Geschick in den Disziplinen Parkett, Belag und Textil.

Verlegt werden mussten millimetergenau drei unterschiedliche kunstvoll arrangierte Ornamente.



### **Maximilian BRUCH** **Maler- und Bodenlegermeister**

Ottenschlägerstraße 32, 3620 Spitz  
Tel: 0043(0)2713 2138,  
Mail: [office@maxdermaler.at](mailto:office@maxdermaler.at)  
<https://maxdermaler.at>

### **IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR:**

- Malerei und Anstrich
- Stuck- und Tapezierarbeiten
- Parkett- und Bodenverlegung
- Fassadengestaltung
- Verkauf ab Werkstatt

**Wir beraten Sie gerne!**



Bewertet wurde nicht nur das fertige Kunststück, sondern auch die (korrekte) Verwendung der Schutzausrüstung, der Umgang mit den Maschinen und die Sauberkeit am Arbeitsplatz.

„Knapp vorbei am Stockerl, dürfen wir unseren Lehrling Lukas Ott, recht herzlich zum 4. Platz gratulieren“, so Chef Maximilian.

„Ich gratuliere Lukas zu seinem Erfolg und Maximilian zu seinem Lehrling“, so Bgm. Andreas Nünzer.

Weiters möchten wir uns als Gemeinde beim Unternehmen „Maler Max“ für die immer sehr gute Zusammenarbeit, die Farbspenden für den Kindergarten und sonstige Anlässe, wie auch für jegliche Unterstützungen bedanken.

## Weihnachtskekse-backen mit Romana

**Romana Kurz** nahm sich im Rahmen der Gesunden Gemeinde am 2. Adventwochenende Zeit, um mit einigen Kindern in der Schulküche Weihnachtskekse zu backen.

Es war für alle ein sehr intensiver, kreativer und gelungener Vormittag!

Die Kinder durften Teig auswalzen, Kekse ausstechen und diese später natürlich auch mit Marmelade oder Zuckerstreusel verzieren!

Die größte Freude war letztendlich, dass jedes Kind viele Kekse in der eigenen Dose mit nach Hause nehmen durfte!

„Ich bedanke mich bei Romana Kurz für die tolle Idee und



Durchführung sowie bei ihrer Helferin Traudi.

Ein herzliches Dankeschön an den Spar Markt der Familie Zepelzauer für die Lebensmittel-Unterstützung und unserer Schuldirektorin für die Möglichkeit der Schulküchennützung!“  
so **Vzbgm. Maria Denk.**

**Mit diesem süßen Duft der Weihnachtskekse, wünschen wir "Groß und Klein" einen wunderbaren Advent!**

*Foto © Maria Denk*



## BRILLEN-SAMMELAKTION! – mit alten Brillen Gutes tun!

Unsere Augen sind das „Fenster in die Welt“ und gutes Sehen ermöglicht aktiv am Leben teilzunehmen. Was für uns eine Selbstverständlichkeit darstellt, ist für Menschen aus benachteiligten Regionen der Welt oftmals ein Problem. Mit der Aktion „**Brillen ohne Grenzen**“ initiiert Martina Pichler gemeinsam mit der Pfarre und unseren Schulen eine Brillen-Sammelaktion zugunsten armer Länder.

*„Oftmals liegen Brillen nutzlos in Haushalten herum oder werden entsorgt. Deshalb unsere Bitte: Sammeln Sie in Ihrem Bekanntenkreis alte Brillen und unterstützen Sie dieses Projekt - eine Initiative, die Sie nichts kostet, aber vielen Menschen Lebensqualität schenkt“* ruft Initiatorin **Martina Pichler** zur

Teilnahme auf.

Die gesammelten Brillen werden danach vom Blindenapostolat der Erzdiözese sortiert, in Frankreich aufbereitet und die Stärke festgestellt, um danach in alle Welt versandt zu werden.

Alte optische Brillen oder Sonnenbrillen können noch bis Jahresende in der Sammelbox der Kirche eingeworfen oder bei unserem Optiker abgegeben werden.

Rückfragen bei **Martina Pichler** unter 0676 5034514



## „Bluza“-Leuchten im Erlahof



Auf private Initiative der **Familien Nothnagl, Hepperle** und **Gaiswinkler** fand auch heuer wieder am 31. Oktober das „Bluzaleuchten“ im Erlahof statt.

Am Halloween Abend drehten ca. 20 Kinder die übliche „Süßes oder Saures“-Runde in der Siedlung und versammelten sich dann am Treffpunkt im Erlahof um ihre selbst gemachten und

mitgebrachten „Bluza“-Lichter aufzustellen und den Erlahof in ein ganz besonderes, „gruseliges“ Licht zu rücken.

Ein Dank gilt hier den Initiatoren, dem Bauhof und der Gemeinde für die Stromversorgung und natürlich den Spendern von Speis und Trank. Ganz besonders aber den Kindern für die tollen „Bluza“.

Fotos © Veronika Gaiswinkler



## Waldtag



### Unterwegs mit den Spitzer Jägern!

Ein tolles Programm hat die **Spitzer Jägerschaft** für uns vorbereitet.

Das richtige Verhalten im Wald, die Bedeutung des Waldes als Erholungs- und Lebensraum, die Bäume des Waldes mit ihren Früchten, Holz und Blättern, die Tiere des Waldes und die Aufgaben der Jäger standen im Mittelpunkt der unterschiedlichen Stationen.

Die Kinder durften auch eine Jagd-

wurst verkosten. Zum Abschluss wurde eine Kugelbahn aus Ästen im Wald gebaut!

Herzlichen Dank für den tollen und lehrreichen Vormittag!

(Text: Ruth Eder)



## Schlossadvent 2023

Die **SPITZEN SCHULEN** waren auch heuer am Spitzer Advent vertreten. Gemeinsam wurde die Reise eines kleinen Sterns musikalisch und künstlerisch dargeboten von den Schülerinnen der VS und NMS.

Es bereitete allen großen Spaß zur adventlichen Einstimmung beizutragen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und an den Schlossverein und Pfarrgemeinderat Spitz für die Einladung!



Elektrotechnik  
ETD GmbH

**ETD GmbH**  
**Hauptstraße 36**  
**3620 Spitz**  
**02713 20138**  
**office@etd.co.at**

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Elektroheizungssysteme
- Energielösungen
- Haushaltsgeräte

## Schifferlsetzen



Die Tradition des Schifferlsetzens wurde heuer wieder gelebt. Kindergarten, Volksschule und Mittelschule feierten gemeinsam in der Pfarrkirche Spitz.

Anschließend wurden die Schiffe von den Feuerwehrmännern in die Donau gesetzt.

Die Legende vom Hl. Nikolaus  
Einige Jahre später reist Nikolaus in die Stadt Myra. Sie liegt wie seine Heimatstadt in der Türkei.

Sehr früh geht er dort zum Morgengebet in die Kirche.  
In der Vorhalle kommt ihm plötz-

lich ein alter Mann entgegen.

Er sagt zu ihm: "Du sollst der neue Bischof von Myra sein! Gott sagte mir im Traum:

Der Mann, der am Ende der Nacht als erster die Kirche betritt, soll der neue Bischof von Myra sein." Nikolaus zuckt zusammen: "Ich will beten. Ich will wie Jesus den Armen helfen. Ich will Jesus dienen. Aber Bischof sein? Nein!" "Du dienst Jesus, wenn du Bischof wirst", sagt eine Stimme.

Plötzlich merkt Nikolaus, dass viele Menschen in der dunklen Kirche sind. Sie haben die ganze Nacht gebetet und hier im Dunkeln auf den neuen Bischof gewartet.

Jetzt zünden sie Kerzen an. Sie führen Nikolaus nach vorne zum Bischofsthron. Er lässt sich den Bischofsmantel umlegen und den Bischofshut aufsetzen. Die Menschen freuen sich und klatschen.

(Text: SPITZEN-Schulen)

## Lesenacht

Die Kinder der 3b der Mittelschule Spitz verbrachten unter der Aufsicht von Frau Fachlehrerin **Gabriele Dallinger** und Herrn **Fachlehrer Lukas Kalchhauser** eine Nacht in der Schule.

Natürlich wurde bei diesem Ereignis besonders auf das Lesen wert gelegt. Ein lustiges Lesespiel und das Vorstellen der mitgebrachten und ausgeborgten Bücher gestalteten die Lesenacht noch interessanter. Zum Abendessen wurde

von den Schülerinnen und Schülern selbst mehrere Pizzen in der Schulküche zubereitet.

Danach wurde noch weit über Mitternacht hinaus der Film „Vorstadtkrokodile“ passend zur besprochenen Klassenlektüre angesehen.

Mit einem guten Frühstück wurde die Lesenacht am nächsten Morgen abgeschlossen.

Ein besonderer Dank gilt Frau **Fachlehrerin Dallinger**, die uns erst dieses Event ermöglicht hat.  
(Text: Lukas Kalchhauser)



## Adventkranzbinden der 4a

Zur Vorbereitung auf den ersten Adventssonntag, haben wir, die Schülerinnen und Schüler der 4A, heute Adventkränze gebunden.

Wir haben uns der Herausforderung gestellt und jeder/jede seinen/ihren eigenen Kranz gebunden.

Es waren von Verzweiflung bis Freude alle Emotionen dabei. Schlussendlich sind sehr schöne vielfältige Adventkränze entstanden und wir freuen uns auf den ersten Adventssonntag.  
(Verfasser: die Jungs der 4A)



## Talente Check 23

Entdecke deine Fähigkeiten mit dem NÖ Talente Check!

Die SchülerInnen der Klasse 4A nahmen am 21.11.2023 am Talentetag im BIZ der WKNÖ in St. Pölten teil. Der NÖ Talente Check unterstützt alle SchülerInnen kostenlos bei ihrer beruflichen Orientierung und der Suche nach einem passenden Ausbildungsweg. Die Potenziale, Talente und Interessen wurden mit verschiedenen Tests am Computer erhoben und auch handwerkliches Geschick, Auffassungsfähigkeit und Sorgfalt konnten die SchülerInnen bei den Aufgaben zeigen.

Das abschließende Beratungsgespräch im Beisein der Eltern und erfahrenen Berufsexpertinnen oder Berufsexperten bildet einen wichtigen 2. Bestandteil des Talente Checks.

Diese Gespräche werden am 5. Dezember in der Mittelschule Spitz stattfinden und bilden eine

wichtige gemeinsame Möglichkeit, die Jugendlichen bei ihrer Entscheidungsfindung für den zukünftigen Bildungsweg zu begleiten.

Die SchülerInnen wurden von ihren Klassenvorständen **Susanna Nunzer** und **Susanne Haghofer** begleitet.

Weitere Informationen zum Talente Check sind auf <https://talentecheck.at>



## Kinderkrebshilfesammlung

Auch heuer waren die Schüle-  
rInnen der 4A der Mittelschule  
Spitz mit Freude bereit, ihre  
Zeit für einen guten Zweck zur  
Verfügung zu stellen.

Mit Spendenausweisen und Do-  
sen ausgestattet sammelten die  
Jugendlichen in ihren Heimat-  
gemeinden am 9. und 10. Sep-  
tember 2023 einen Betrag von  
1 217,49 Euro, der an die Kin-  
derkrebshilfe der Elterninitia-  
tive des St. Anna Kinderspitals  
überwiesen wurde.

Mit dem Geld wird das Projekt  
„Externer onkologischer Pflege-  
dienst“ unterstützt, das krebs-  
kranken Kindern Betreuung  
auch zu Hause ermöglicht.

Wir sind stolz auf unsere Schü-  
lerInnen, die sich in ihrer Frei-  
zeit sozial engagieren!



Ein herzliches Dankeschön an  
die SammlerInnen sowie an die  
SpenderInnen, die zu diesem  
schönen Ergebnis beigetragen  
haben.

(Text: Susanna Nunzer)

## Kugelbahn einmal anders



Im Rahmen des Werkunter-  
richts wurden von der 4. Klasse  
Kugelbahnen entworfen. Die  
Teams wurden gelost und mit  
der Aufgabenstellung entlas-  
sen, eine funktionierende, krea-  
tive Kugelbahn zu kreieren (alle  
mit den gleichen Materialien).  
Mit Begeisterung wurden die  
Kugelbahnen von unseren  
Volksschüler:innen getestet.  
Angeleitet wurden sie dabei  
von den Erbauern.  
Ein tolles Projekt, bei dem das  
soziale Miteinander in unter-  
schiedlichen Kontexten geübt  
werden konnte.

## Theater—Die Sterntaler



In bewährter Qualität regte die Theatergruppe "Team Sieberer" die Kinder der VS Spitz und Mühlendorf im Stück "Sterntaler" an, sich mit den Themen Frieden, Herzenswärme, Zufriedenheit und Glück auseinanderzusetzen.

Dabei durften sogar einige Kinder aktiv auf der Bühne mitwirken. Von der beschwingten Aufführung waren alle sehr begeistert.

(Text: **Kathrin Koch**)



## Klimabaum



Zwischen Donaulände und Hochwasserlager wird der Spitzer Klima-Baum zukünftig für mehr Schatten sorgen. Im Rahmen der KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling pflanzten die Kinder der 2. Klasse Volksschule Anfang November einen Feldahorn. Der heimische Baum verträgt Trockenheit gut ist dadurch ein beliebter klimafitter Baum.

**Maria Vogel** vom Naturpark Jauerling-Wachau vermittelte den Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Pflanzung vielfältiges Wissen zu Bäumen und deren Bedeutung im Klimawandel. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

## Schule am Bauernhof

Die Kinder der 2. und 3. Klasse erlebten einen abwechslungsreichen Vormittag am Bauernhof in Seeb am Jauerling.

Text: **Kathrin Koch**)

Mit viel Eifer arbeiteten sie bei den unterschiedlichsten Stationen und lernten dabei einiges über Kühe, Kräuter und das Leben am Bauernhof.



## Besuch in Krams



Auf unserem Spaziergang durch die Krams Altstadt gab es für die 4.Klasse viel Wissenswertes zu

entdecken. Sehenswürdigkeiten, Spuren der

Geschichte und interessante Geschichten waren an diesem Vormittag unsere Themen.

Wusstest du.../ Wussten Sie....

- welches Zeichen in der Schmidgasse zu finden ist?
- womit die Kanaldeckel in Krams verziert sind ?
- was man in der Fassade der Dominikanerkirche entdecken kann ?
- woher die Schwedengasse ihren Namen hat?
- Welche Bedeutung der Turm der Piaristenkirche hat ?
- woran der Simandlbrunnen erinnert ?
- Wo man eine Wegweisertafel in der Bezirkshauptmannschaft findet ?

Die Schüler der 4.Klasse können die Antworten geben :)

## Weingartenprojekt

Nachdem die SchülerInnen der nunmehr 4. VS die Jahresarbeit im Weingarten kennengelernt haben, waren sie bei der diesjährigen Weinlese mit besonderem Eifer und Stolz dabei.

Vielen Dank an Fam. **Donabaum Johann und Andrea** für die professionelle und humorvolle Begleitung dieses Projektes.

(Text: Gudrun Lackner)



## Workshop Klimabündnis

Am 06.10.2023 hatten die SchülerInnen der 2. und 4. Klassen die Gelegenheit, an einem spannenden Workshop zum Thema Klimawandelanpassung teilzunehmen. Dieser Workshop bot eine hervorragende Gelegenheit, um sich mit den Herausforderungen des Klimawandels auseinanderzusetzen und

zu erkunden, wie wir uns aktiv an zukünftige Veränderungen anpassen können.

Der Workshop war ein voller Erfolg und hat nicht nur das Bewusstsein der SchülerInnen für die Herausforderungen des Klimawandels geschärft, sondern sie auch dazu ermutigt, aktiv zu werden

und Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen.



Buchpräsentation „Milites et clientes“ im Spitzer Schloss

Mitte Oktober fand die Präsentation des Buches „Milites et clientes“ von Mag. Dr. Markus Gneiß statt.

Die Veranstaltung des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich und der Marktgemeinde Spitz erfreute sich einer großen Besucherzahl.

Eingeleitet wurde die Präsentation im Spitzer Schloss durch eine Schloss- und Marktfüh-



rung durch den Archivar der Marktgemeinde Spitz, Lucas Nunzer.

Darauffolgend gab der Autor in seinem Vortrag einen kurzen Einblick in den Aufbau der Publikation und erfreute das Publikum durch ausgewählte, regionsbezogene Beispiele aus seinem Buch.

Fotos © Verein für Landeskunde NÖ

**WIR SIND IHR REGIONALER PARTNER FÜRS FINANZIEREN**

**Raiffeisenbank Kreams**  
FinanzierungsCenter

**GEMEINSAM NOCH KOMPETENTER:  
FINANZIERUNG NEU**

ZUERST ZUM KUNDENBETREUER IN DIE BANKSTELLE, DANN ZU DEN PROFIS INS FINANZIERUNGS-CENTER. MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN MIT TEAMGEIST FÜR GROSSE UND KLEINE WÜNSCHE.

Agnes und Matthias Penner mit Sohn Benjamin, Biobauern aus Povung, mit Kundenbetreuer Gregor Edlinger, Bankstelle Wachau in Mühldorf, und Michael Chlaskak, Raiffeisenbank Kreams FinanzierungsCenter

[www.raiffeisenbankkreams.at](http://www.raiffeisenbankkreams.at)

## Initiative des Marktarchivs

### Begutachtung und Übernahme von privatem Archivgut.

Das Marktarchiv Spitz zeichnet sich niederösterreichweit durch eine Fülle an Archivalien aus 5. Jahrhunderten aus.

Häufig treten alte Dokumente in Privatbesitz auf, teilweise mehrere hundert Jahre alt. Sie besitzen oftmals für die Familien aufgrund eines persönlichen Bezuges einen besonderen Wert. Genau dieser Wert sollte auch für die nächsten Generationen erhalten bleiben. Verschiedene Ursachen (fehlender Platz etc.) führen oft dazu, dass wertvolle Archivalien verloren gehen.

Um den nun entgegenzuwirken und eine eigene Anlaufstelle zu bilden, stellt das Marktarchiv folgende kostenlose Angebote für

alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Spitz:

- Die **Begutachtung** und Einschätzung von Archivgut (alte Bücher, Fotos, handschriftliche Briefe und Dokumente, Partezettel und Objekte).

- **Transkription** (Übersetzung) und Digitalisierung von Archivalien.

- **Übernahme** von privatem Archivgut in das Marktarchiv Spitz.

Anfragen an: 0664 637 9641 oder [lucas.nunzer@icloud.com](mailto:lucas.nunzer@icloud.com)

Mit dieser Initiative können mit Sicherheit zahlreiche Dokumente unserer Geschichte als Markt Spitz, als Gemeinschaft gesichert und für die Zukunft gesichert werden.



*Lucas Nunzer mit ausgewählten Archivalien die in diesem Jahr an das Marktarchiv übergeben wurden*

*Foto © Marktarchiv Spitz/Andreas Nunzer*

## Führung mit dem Spitzer Seniorenbund

Am 10. November durften einige Mitglieder des Seniorenbund mit **gGr Raimund Pichler** zu einer Führung im Marktarchiv Spitz begrüßt werden.

Beginnend mit einer Einführung in den Aufbau des Archivs und einigen ausgewählten historischen Beständen widmete man sich vor allem den neuesten Schätzen des Fotoarchivs und des vielschichtigen Nachlasses von Erich Schöner.

Anschließend fand im Gemeinderatssaal ein kurzer Vortrag über die restlichen Archivräumlichkeiten sowie die Projekte des Archivs für das Jahr 2023 statt.

Zum Abschluss wurden die Interessierten über die geplanten Projekte für 2024 sowie über die derzeit laufende Archivtour durch das

Waldviertel, die Wachau & befreundete Archive informiert.



*Foto © Marktarchiv Spitz/Susanna Nunzer*

## Aus der Region

### Neue Leader Periode

LEADER Region Wachau-Dunkelsteinerwald startet mit umfangreichem Projektplan in neue Förderperiode

Am 20. September haben sich über 20 Vertreter der LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald im Stift Göttweig zum ersten Mal in der neuen Förderperiode getroffen, um gemeinsam zu beraten, mit welchen Schwerpunkten, die Region in den nächsten 5 Jahren neue Projekte unterstützen möchte. Mit der Marktgemeinde Furth und Karlstetten kamen für diese Periode zwei weitere Gemeinden zur Region hinzu.

Es gibt bereits zahlreiche Projektideen, die gemeinsam mit der Bevölkerung gesammelt wurden und die nun in Angriff genommen werden sollen. Diese reichen von Tourismusprojekten mit Schwerpunkt auf Wandern und Radfahren, der Erhaltung des baukulturellen Erbes in der Wachau, der Schaffung von Freizeitangeboten im Dunkelsteinerwald bis zur Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen.

Knapp 2 Mio € werden dafür investiert, die Mittel stammen von der Europäischen Union, dem Bund und dem Land Niederösterreich. Für die Auswahl der besten Projekte hat sich an dem Tag auch das Projektauswahlgremium konstituiert, welches aus Vertretern der gesamten Region besteht.

Positiv beschlossen wurden an dem Tag bereits zwei konkrete Projekte: Die Einführung von Wachauzonen in der Marktgemeinde Furth und die Etablierung von Offener Jugendarbeit in der „Kulturregion Melk“.

Zur LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald zählen folgende Gemeinden:  
Im Bezirk Krems Land bzw. Krems Stadt: Stadtgemeinde Krems, Stadtgemeinde Dürnstein, Stadtgemeinde Mautern, Marktgemeinde Furth bei Göttweig, Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf, Marktgemeinde Weißenkirchen, Marktgemeinde Spitz, Marktgemeinde Mühlendorf, Marktgemeinde Maria Laach, Marktgemeinde Bergern, Marktgemeinde Aggsbach

Im Bezirk Melk: Stadtgemeinde Melk, Marktgemeinde Dunkelsteinerwald, Marktgemeinde Emmersdorf, Marktgemeinde

Schönbühel-Aggsbach,

Im Bezirk St. Pölten Land: Marktgemeinde Haunoldstein, Marktgemeinde Hafnerbach, Marktgemeinde Neidling, Marktgemeinde Karlstetten

Kontakt für Rückfragen:  
LEADER Wachau-Dunkelsteinerwald  
Schlossgasse 3  
3620 Spitz/Donau  
+43-(0)670-5585847  
leader@wachau-dunkelsteinerwald.at

*Foto © Robert Herbst*



## 20 Jahre Destination Donau NÖ

Im Jahr 2003, also vor 20 Jahren, wurde die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH als übergreifende Tourismusdestination für den niederösterreichischen Donauraum gegründet. Mit ein Grund neben den zukünftigen Herausforderungen für die Destination auch einen Blick zurückzuwerfen.

Die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH wurde mit dem Ziel gegründet, eine professionell geführte und wettbewerbsstarke Urlaubsdestination entlang der Donau in Niederösterreich zu etablieren. Die Destination begleitet darüber hinaus seit ihrem Ursprung auch die Weiterentwicklung des Donauradweges, der einer der führenden Radwege Europas ist.

**Mario Pulker, Vorsitzender der Generalversammlung** der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH: „Der gestiegene Wettbewerb ist für viele Tourismusbetriebe eine Herausforderung. Wir bieten daher fachliches Know-how in den verschiedens-

ten Bereichen, um die Betriebe zu unterstützen.“

**Nächtigungen in Zahlen**  
Mit einem Plus von 17,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gab es in den ersten neun Monaten dieses Jahres eine deutliche Steigerung bei den Nächtigungen. Diese lagen mit 1,4 Mio. knapp unter dem Rekordergebnis von 2019. Seit Gründung der Tourismusdestination Donau Niederösterreich im Jahr 2003 verzeichnen die Gemeinden zwischen dem Nibelungengau und der Region Carnuntum-

Marchfeld einen Zuwachs von 32 Prozent.

**Andreas Nunzer, Vorsitzender des Aufsichtsrates des Donau Tourismus:** „Kulinarik- und Kulturangebote, Wandern und Radfahren punkten bei unseren Gästen. Dabei sind die Gemeinden gefordert, Strategien und Lösungen für eine verbesserte Infrastruktur und die touristische Mobilität zu gewährleisten.“

Foto © Michael Schelberger



sicht perfekt : sitzt perfekt  
waldviertel optik  
und akustik

**-25%**  
auf alle lagernden  
**Sonnenbrillen!**

Würmsdorf . Purgstall . Waldhausen . Neufurth . Ybbs . Spitz . Melk  
[www.waldvierteloptik.at](http://www.waldvierteloptik.at)    
Aktion gültig bis Ende August 2022. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Die letzten Infos  
vor der Pflanzung.  
© Vera Riesen-  
huber

## Der Herbst war heiß – Klimawandelanpassung bleibt aktuell

Vom außergewöhnlich warmen Herbst war die Rede, von Rekordtemperaturen im September und Oktober. 2023 wird bereits als wärmstes Jahr der Messgeschichte gehandelt – global genauso, wie in Niederösterreich. Der Trend steigender Jahrestemperaturen setzt sich also fort. Erkennbar auch am „Klimastreifen“ der Messstation St. Pölten: eine visuelle Darstellung der Temperaturveränderung von 1893-2023. Jeder Streifen repräsentiert die Durchschnittstemperatur in einem Jahr. Je blauer ein Streifen, desto kälter war das Jahr im Vergleich zur Durchschnittstemperatur. Je röter ein Streifen, desto wärmer war das Jahr.



Climate Stripe St. Pölten, 1893-2023

Zuletzt waren es keine Überflutungen oder Stürme, die uns den Klimawandel vor Augen führten, sondern die Freude über sommerliche Tage im Herbst. „Das hat es früher nicht gegeben“, wird es aber in Zukunft immer öfter geben. Klimaexperten vermuten, dass ein Jahr wie heuer, bereits in zehn Jahren normal sein wird. Mit dieser „neuen Normalität“ müssen wir lernen umzugehen. Denn als gesichert gilt, dass sich die Klimaveränderung nicht mehr umkehren lässt. Klimawandelanpassung lautet die Devise. Als KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling setzen sich 18 Gemeinden bereits mit den Herausforderungen und Chancen der Klimakrise auseinander. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Region sind sich der Brisanz des Themas bewusst. Im Jänner soll das Konzept für eine 3-jährige Weiterführung des KLAR!-Programmes eingereicht werden.

### SchülerInnen pflanzen klimafitten Zukunftswald

Im gemeinsamen Klimaschulen-Projekt der Mittelschulen Furth, Mautern und Spitz wurde gemeinsam ein klimafitter Wald in Furth gepflanzt. Je eine 2. Klasse hatte einen vorbereitenden Workshop, wo die Bedeutung des Waldes im Klimawandel und klimafitte Baumarten thematisiert wurden. Mitte November trafen sich die drei Schulklassen in der Nähe von Steinaweg. Auf einer wegen Käferbefall geschlägerten ehemaligen Fichtenkultur pflanzten die Schülerinnen etwa 200 Bäume sechs verschiedener Arten und legten damit den Grundstein für einen widerstandsfähigen Wald im Klimawandel. Vor Ort wurden von Waldpädagoginnen die Pflege eines frisch gepflanzten Waldes und der Wasserkreislauf im Wald interaktiv vermittelt.

### Auszeichnung für „Tipps der Feuerwehr“

Als eines von drei nominierten Projekten durfte KLAR!-Managerin Elisa Besenbäck die Kooperation mit den regionalen Feuerwehren bei der Naturgefahrenntagung in Kufstein präsentieren. Der niederschwellige Zugang und die persönliche Ebene durch die Fotos mit den Feuerwehrleuten hat das Fachpublikum überzeugt. Unser Projekt bekam die meisten Stimmen und darf sich somit über den von der GeoSphere Austria und dem Umweltbundesamt vergebenen Naturgefahrenaward 2023 freuen.



© GeoSphere Austria



**KLAR!** Das Förderprogramm unterstützt die Anpassung an bereits eingetretene Klimaveränderungen. Das Ziel: negative Folgen minimieren, Chancen nutzen.

[www.klima-wdj.at](http://www.klima-wdj.at)



## Naturpark Jauerling—Naturpark-Gutscheine

Passend zum neu erschienenen abwechslungsreichen Erlebnisprogramm 2024 gibt es nun auch zum ersten Mal Naturpark-Gutscheine zum Verschenken. Naturpark-Gutscheine als sinnvolles Weihnachtsgeschenk.

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit sind erstmals **Naturpark-Gutscheine** erhältlich. Mit diesen Wertgutscheinen können Sie jemandem eine Freude machen und gleichzeitig ein sinnvolles, regionales und besonderes Geschenk machen.

Die Wertgutscheine sind bei ca. 20 verschiedenen Naturerlebnis-Terminen, beim Naturpark-Feriencamp, beim Naturpark-gasthaus, beim Selbstbedienungsladen in Maria Laach und bei der Anmietung der Seminarhütte Naturwerkstatt Jauerling einlösbar.

Die Naturpark-Gutscheine sind nach Vorbestellung beim Naturpark Jauerling-Wachau erhältlich (Abholung oder Postversand) und machen sich besonders gut als Geschenk unter dem Weihnachtsbaum.

„Die Naturpark-Gutscheine sind ein besonderes Geschenk für Familie und Freunde, als Anreiz gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen – das Wertvollste, das man verschenken kann. Auch seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen kann man durch die Gutscheine ein sinnvolles und besonderes Geschenk machen. Die Naturpark-Region hat viel zu bie-

ten – mit diesen neuen Wertgutscheinen wollen wir diese Wertschätzung für Regionalität vor allem in der Vorweihnachtszeit auch nochmal in Erinnerung rufen.“, fasst Naturpark-Geschäftsführerin **Mathilde Stallegger** zusammen.

Am 27.01.2024 findet ein Schnittkurs für Streuobstbäume statt, bei dem die Naturpark-Wertgutscheine auch eingelöst werden können. Obstbaumwart **Stefan Muthenthaler** gibt eine praktische Einführung in die Kunst des Obstbaumschnitts für ertragsreiche Streuobstwiesen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Bedeutung der Streuobstwiesen für die Biodiversität gelegt. Schnittproben an Apfel, Birnen und Marillenbäumen. Im Anschluss findet eine Verkostung der Obstprodukte von Obsthof Muthenthaler statt. Kosten: 30 € inkl. Skript, Anmeldung: [info@naturpark-jauerling.at](mailto:info@naturpark-jauerling.at), 02712/20 332

Erlebnislandkarte mit den Highlights des Naturparks Jauerling-Wachau

Als Ergänzung zum Programmheft gibt die illustrierte Naturparklandkarte einen schönen Überblick über die Jauerling-Region mit 11 Ausflugszielen und einer Top-Auswahl mit 10 der schönsten Wandertouren sowie der gesamten Jauerling-Runde und den 4 Naturpark-Etappen des Welterbesteiges Wachau. Das Jauerlinger Gipfelplateau als zentrales Aus-

flugs- und Wanderziel besticht mit der Naturwerkstatt am Jauerling, der Jauerlinger Gipfelrunde, dem Naturparkgasthaus mit der spektakulären Wachauterrasse, die den höchst gelegenen Blick auf 900 m Seehöhe vom Jauerling aufs Donautal freigibt.

Die nächsten Naturerlebnisse im Naturpark:

01.12.2023 Sternen-Nachmittag für Kinder, Anmeldung: [info@naturpark-jauerling.at](mailto:info@naturpark-jauerling.at)

27.01.2024 Schnittkurs Streuobstbäume, Anmeldung: [info@naturpark-jauerling.at](mailto:info@naturpark-jauerling.at)

28.01.2024 Eselige Winterwanderung, Anmeldung: [esel.anita@gmail.com](mailto:esel.anita@gmail.com)

02.03.2024 Nachtsam sein – Nachterlebnis, Anmeldung: [info@naturpark-jauerling.at](mailto:info@naturpark-jauerling.at)



### **Friedhofsingen, 24. Dezember**

Um 17 Uhr am Friedhof in Spitz.

### **Friedenslicht-Aktion, 24. Dezember**

Ab 9 Uhr bringen die Jugendrotkreuz-Kinder das Friedenslicht zu Ihnen nach Hause.  
Gerne können Sie eine Laterne bereitstellen!

### **Weihnachts-Kindergarten, 24. Dezember**

Von 14-16 Uhr im Turnsaal im alten Rathaus.

### **Obstbaumschnitt-Kurs, 27. Jänner**

Von 9-17 Uhr am Obsthof der Familie Muthenthaler, Schwallenbach 50  
Obstbaumwart Stefan Muthenthaler gibt eine praktische Einführung in die Kunst des Obstbaumschnitts für schöne und ertragreiche Streuobstwiesen. Ein besonderes Augenmerk wird auf deren Bedeutung für die Biodiversität gelegt. Schnittproben an Apfel-, Birnen- und Marillenbäumen.  
Anmeldung: bis 20. Jänner unter [info@naturpark-jauerling.at](mailto:info@naturpark-jauerling.at) oder 02712/20332.

### **„Musik und Wein für das Kirchturmdach“, 5. Jänner**

Ab 18 Uhr im Schloss zu Spitz  
Das katholische Bildungswerk lädt zu Livemusik mit Alex&Friends, Weinen aus der Region und dem Verkauf von Weinraritäten zugunsten unseres einzigartigen Kirchturmdaches aus dem Mittelalter; freiwillige Spenden; Anmeldung bei Ingrid Koch 0664/1240976 (auch WhatsApp) oder [mpkoch@aon.at](mailto:mpkoch@aon.at)

### **Gesellschaftsschnapsen des SV-Spitz, 09. März**

Stierschneider´s Weinhotel Wachau

### **„Winterkino“**

im Gasthaus „Goldenes Schiff“

**Di, 02.01.2024, 17:00 Uhr:** Geschichten vom Franz

**Mo, 08.01.2024, 19:00 Uhr:** Meine schrecklich verwöhnte Familie

**Mo, 15.01.2024, 19:00 Uhr:** Mit Herz und Hund

**Mo 22.01.2024, 19:00 Uhr:** Plötzlich aufs Land

**Mo, 29.01.2024, 19:00 Uhr:** Weinprobe für Anfänger

### **Nicht vergessen:**

#### **Brillen-Sammelaktion!**

Mit der Aktion „Brillen ohne Grenzen“ initiiert Martina Pichler gemeinsam mit der Pfarre und unseren Schulen eine Brillen-Sammelaktion zugunsten armer Länder.

Rückfragen bei **Martina Pichler** unter 0676 5034514 (Siehe Seite 22)

# WEIHNACHTSKINDERGARTEN 2023

**Liebe Eltern, liebe Kinder!**

Am 24. Dezember 2023 verkürzen wir wieder die Wartezeit auf das Christkind.  
Der Turnverein Spitz öffnet den Turnsaal im alten Rathaus von 14:00 bis 16:00 Uhr.

*Es freut uns besonders, Euch mitteilen zu können, dass es gleich zu Beginn  
um ca. 14:15 Uhr ein Kasperltheater geben wird.*

**Der Eintritt ist wie jedes Jahr frei!**

Getränke und Kleinigkeiten zum Naschen werden wieder vom Turnverein zur Verfügung  
gestellt .

**Freiwillige Spenden, die wir gerne entgegennehmen, werden auch heuer wieder zum  
Ankauf diverser Turngeräte für die Kinderriegen verwendet.**

Wie gewohnt wird der Turnsaal in einige Bereiche aufgeteilt,  
wo die Kinder spielen, basteln oder turnen können.

**Auch heuer gilt wieder:**

Kinder unter 6 Jahren müssen von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.

Der Turnverein Spitz wünscht Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles  
erdenklich Gute für das neue Jahr 2024.



*Jakob Wolfgang*

---

## Friedenslicht-Aktion des Roten Kreuzes und Jugendrotkreuz Spitz

Die [Friedenslichtaktion](#) hat in unserem Ort langjährige Tradition. Sie ist für viele Spitzer/innen und Spitzer zu einer unverzichtbaren Weihnachtstradition geworden und wir vom Roten Kreuz und Jugendrotkreuz Spitz freuen uns, daran teilhaben zu dürfen.

Am 24. Dezember ab 9 Uhr werden wir in kleinen Gruppen von Tür zu Tür gehen, um das Friedenslicht zu Ihnen nach Hause zu bringen. Sollten Sie nicht zu Hause sein, können Sie einfach eine Kerze vor die Tür stellen oder das Licht von der großen Laterne vor dem Rotkreuz-Haus im Erlahof selbst abholen.



Foto © Myriam von Pixabay

**Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr!**

**Ihr Rotes Kreuz und Jugendrotkreuz Spitz**

Fotos © RK Spitz



  
**A**POTHEKE  
ZUM  
HEILIGEN GEIST  
Spitz a.d. Donau

Tel: 02713 / 2204  
E-Mail: apotheke-spitz@speed.at

**Ihr Gesundheitspartner  
seit 1884**

*Entdecken Sie viele Weihnachtsaktionen,  
Geschenke für Gesundheit und Wohlbefinden  
und nutzen Sie die Vorteile unserer  
Kundenkarte!*

**Mag. pharm. Manfred Hiess und das Apothekenteam wünschen  
eine frohe Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!**

# Wir gratulieren herzlichst den glücklichen Eltern...

Nina Katharina Scherner & Friedrich Leberzipf,  
zur Geburt ihres Sohnes **Florian Friedrich**

Viktoria Christa & Martin Karl Donabaum,  
zur Geburt ihrer Tochter **Vanessa**

Claudia und Stefan Dallinger  
zur Geburt ihrer Tochter **Julia**

## ...und unserer Jubilarin

**Katharina Hofstätter**  
zum 100. Geburtstag

Foto © Maria Denk



**Ab 100 Euro monatlich**

**KREMSER BANK**

**Neue Perspektiven.  
Auch beim Sparen.  
Mit dem s Gold Plan.**

Der s Gold Plan bei der KREMSER BANK ist denkbar einfach aufgebaut: Sparplan abschließen, monatliche Sparrate vereinbaren und schon wird laufend in den Realwert Gold gespart. So bauen Sie sich im Laufe der Zeit Ihr persönliches Golddepot auf.

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittlung. Bitte beachten: Durch Veränderungen des Goldpreises sind Kursschwankungen möglich. Ein Verkauf kann je nach Marktpreis vom Gold auch zu Kursverlusten führen. Steuerliche Behandlung: Erwerb derzeit umsatzsteuerfrei und steuerpflichtig gemäß § 31 EStG. [www.kremserbank.at](http://www.kremserbank.at)

## *Sowie ...*

**Karl Lechner** zum 80. Geburtstag



**Inge und Franz Machhörndl** zur  
Diamantenen Hochzeit

Foto © Kevin Hackner

### **Anmerkung der Redaktion:**

Sollten Sie als Privatperson, Verein oder Sonstiges, eine Aktion setzen, die für unsere Gemeinde und unsere Bürger wichtig erscheint, dann bitten wir Sie, uns ein Foto mit Fotocredit und einen kurzen Text an [redaktion.gemeindebrief@spitz-wachau.at](mailto:redaktion.gemeindebrief@spitz-wachau.at) zuzusenden.

Je nach verfügbarem Platz werden wir die Nachrichten hier gerne veröffentlichen und behalten uns jedoch vor Änderungen durchzuführen.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Waren die letzten Jahre von Pandemie, Lockdowns und dem Krieg in der Ukraine geprägt, so sind es 2023 die anhaltenden Kämpfe in Gaza, die die Welt in Atem halten und uns daran erinnern, dass in der sogenannten „stillen, ruhigen Zeit“ es Regionen in der Welt gibt, wo gekämpft wird und dabei Menschen ihr Leben verlieren.

Dies stimmt uns alle nachdenklich und erinnert uns daran, dass wir einerseits in Sicherheit und Wohlstand leben, andererseits dieser Umstand keine Selbstverständlichkeit ist.

Demokratie, Freiheit und Soziale Sicherheit sind Werte, die es zu erhalten gilt. Nur, wenn wir uns zu diesen Grundwerten bekennen, können diese auch weiter bestehen. Österreich ist, wenn man der „Presse-Ausgabe“ vom 7.12.2023 glauben darf, der „wahrscheinlich beste Sozialstaat der Welt“.

Die Gesundheitsvorsorge, das Pensionssystem, die Arbeitslosenversicherung sowie eine Armutsbekämpfung mit einer Mindestsicherung als letztes soziales Netz haben Österreich zu einem der am großzügigsten ausgebauten Sozialstaaten der Welt gemacht.

Trotzdem herrscht Unzufriedenheit und Missmut. Forderungen nach einer kräftigen Lohnerhöhung machen ebenso die Runde wie das Begehren die Arbeitszeit zu reduzieren.

Der Sozialstaat, soll er so funktionieren wie in Österreich, benötigt eine starke Wirtschaft. Nur sie garantiert ein breit gespanntes soziales Netz. Unsere Wirtschaft ist aber vor allem im industriellen Bereich stark exportorientiert und daher vom Weltmarkt abhängig. Wer diese gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern, zwischen nationaler und internationaler Wirtschaft sowie zwischen Wirtschaft und Sozialstaat übersieht, gefährdet letztendlich nicht nur den Wirtschaftsstandort Österreich, sondern auch den Sozialstaat. In Zeiten einer beginnenden Rezession sind Augenmaß und gegenseitige Rücksichtnahme gefragt und keine Kampfpapieren wie sie derzeit allorts zu hören sind. Angesichts dieser weit über unsere Gemeinde hinausgehende Fakten rücken Gemeindegeschehnisse in den Hintergrund.

Es sei trotzdem erwähnt, dass wir heuer unter Patronanz der Gemeinde wieder einen Marillenkirtag gefeiert, einen Bebauungsplan aus der Taufe gehoben haben, der auch die Bedürfnisse der Bürger, Photovoltaikanalgen errichten zu können, berücksichtigt hat, und mit einigen Gemeinden die Gründung einer Energiegemeinschaft vorbereitet haben. Die Herausforderungen waren groß und wir mussten uns manchmal an die Decke strecken. Gerade deshalb ist es notwendig, Danke zu sagen.

Bedanken möchte ich mich bei meinen KollegInnen und Kollegen im Gemeinderat und in der Gemeindeverwaltung, an der Spitze Amtsleiterin Natascha Hemmer, bei allen MitbürgerInnen und Mitbürgern, die im Laufe dieses Jahres durch ihre freiwillige Arbeit unsere Gemeinschaft unterstützt haben, bei der FF Spitz unter Kommandant HBI Thomas Murth und der FF Schwallenbach unter der Kommandantin Waltraud Bergkirchner, bei der SanitäterInnen und Sanitätern des Roten Kreuzes, an der Spitze Ortsstellenleiterin Lisa-Maria Tauber, bei allen Vorstandsmitgliedern und Obmännern unserer zahlreichen Vereine für ihre stetige Arbeit im Sinne unserer Gemeinschaft, sowie bei allen, die in Spitz wohnen, arbeiten und durch ihre fortwährende Arbeit ihren Beitrag zum Wohle unserer Gemeinschaft leisten.

Ich wünsche schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister  
*Dr. Andreas Nunzer MA*

*Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Spitz -  
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Dr. Andreas Nunzer; beide Spitz. Druck: Im Eigenverfahren*